


GP - Teil 1		Modellieren einer Krone (analog)			
Prüfungs-Nr.:		Prüfer.:			
Stand: 07.08.24	Pkt.	Datum:		Max.	Ist
1. Wachsverarbeitung		35			
1.1. Qualität der Wachsoberfläche/-verarbeitung	4	a. Glatte Oberfläche ohne Modellationsspuren		4	
	2	b. Wachs poliert		2	
	2	c. keine Kaltstellen		2	
1.2. Sauberkeit der Modellation	4	a. Keine Rückstände von Wachsspähnen		4	
	1	.b. Keine Rückstände von Dreck		1	
	2	.c. Keine Rückstände von Okklupapier		2	
1.3. Zervikaler Randschluss	9	a. keine luftigen Stellen		9	
	6	b. keine Übermodellation zur Prägrenze		6	
	5	c. Krone abnehmbar		5	
2. Kronen – und Kauflächengestaltung		55			
2.1. Zahnform Symmetrie zur Gegenseite	3	a. Dimension der Krone - Kaufläche nicht größer oder kleiner als zur Gegenseite hin		3	
	3	.b. Dimension der Krone - Umfang nicht größer oder kleiner als zur Gegenseite hin		3	
2.2. Gestaltung Höcker	5	a. Höcker nicht zu steil, der Situation und den Nachbarzähnen angepasst.		5	
	5	b. Höcker nicht zu flach, der Situation und den Nachbarzähnen angepasst.		5	
2.3. Gestaltung Randleisten	8	Anatomisch auf der gleichen Höhe zu dem jeweiligen Nachbarzahn		8	
2.4. Gestaltung/Verlauf Fissuren	3	a. Hauptfissur nicht gedreht oder versetzt, entsprechend der Gegenseite		3	
	3	b. Im Verlauf der Fissuren der Nachbarzähne, entsprechend der Gegenseite		3	
	3	c. Fissuren sind lebendig gestaltet, entsprechend der Gegenseite		3	
2.5. Statische und Dynamische Okklusion	7	a. 2 okklusale Kontakte punktförmig, je 3,5 Punkte		7	
	5	b. Dynamische Okklusion, kein Kontakt zum Gegenkiefer		5	
	2	.c. Kontaktfolie sollte mit etwas Widerstand durchziehbar sein		2	
2.6. Approximale Kontaktgestaltung	8	Je Approximaler Kontakt 5 Punkte (mesial/distal) im oberen Drittel. Flächig, Kontaktfolie sollte mit etwas Widerstand durchziehbar sein		8	
3. Protokollierung und Planung		10			
Planung und Bewertung	10	Übertrag der vom Prüfer ermittelten Punkte aus dem Protokoll		10	
Gesamt-Punkte:	100			100	0